

# Kuratorium erinnert

Herford (HK)/man). Zu einem Bestseller ist die literarische Dokumentation »Ostende« des Autoren Volker Weidemann geworden. In dem Buch geht es um das letzte Treffen der Schriftsteller Stefan Zweig, Joseph Roth, Irmgard



Keun, Hermann Kesten, Egon Erwin Kisch und Ernst Toller. Es handelt sich um Emigranten, die in Ostende drei Jahre nach der Bücherverbrennung der Nazis zusammenkom-

men. Angesichts des Jahrestags der Bücherverbrennung am 10. Mai lesen Schüler der Gesamtschule Friedenstal öffentlich aus dem Buch. Die Veranstaltung des Kuratoriums »Erinnern Forschen Gedenken« beginnt um 19.30 Uhr im Elsbachhaus. Angekündigt wird eine Lesung mit szenischen Elementen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.